

GKZ.

Geschäftszahl

Todesfallaufnahme

errichtet am _____ in _____ , mit _____

I. Verstorbene(r)
1. Vor- und Familienname des/der Verstorbenen (auch vorherige Familiennamen, gegebenenfalls auch der Geburtsname)
2. Tag, Monat, Jahr und Ort der Geburt
3. Sterbetag und Sterbeort
4. Beschäftigung, Sozialversicherungsnummer
5. Letzter Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt; lag dieser im Ausland, auch letzter Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich samt Angabe, wann dieser geendet hat; Angaben zur Wohnung des/der Verstorbenen (Miet-, Genossenschafts-, Eigentumswohnung; Eintrittsrechte nach § 14 MRG)
6. Staatsangehörigkeit
7. Familienstand: ledig, verheiratet, verpartnert, in Lebensgemeinschaft, verwitwet (gegebenenfalls Vor- und Familienname des verstorbenen Ehegatten, eingetragenen Partners oder Lebensgefährten, dessen Sterbetag und Sterbeort, Verlassenschaftsgericht, Geschäftszahl), Ehe/eingetragene Partnerschaft aufgelöst; Güterstand

8. Hatte der/die Verstorbene eine(n) Erwachsenenvertreter(in)? Angabe der Vertreterin/des Vertreters, des Pflsgerichts samt Geschäftszahl?
9. War der/die Verstorbene gesetzliche(r) Vertreter(in)? Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Anschrift derjenigen, deren gesetzliche(r) Vertreter(in) der/die Verstorbene war und, sofern bekannt, das Pflsgericht samt Geschäftszahl?

II. Angaben zur internationalen Zuständigkeit; Rechtswahl
10. Angaben zur internationalen Zuständigkeit, insb. nach der EuErbVO: (beabsichtigte) Gerichtsstandsvereinbarung (Art. 5 EuErbVO); Antrag auf Unzuständigkeitserklärung (Art. 6); Vereinbarung über eine außergerichtliche Regelung (Art. 8); Rechtshängigkeit (Art. 17); im Zusammenhang stehende Verfahren (Art. 18)
11. Hat der/die Verstorbene eine Rechtswahl getroffen?

III. Gesetzliche Erben
12. Ehegatte / eingetragener Partner (Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift)
13. Lebensgefährte (Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift)
14. Volljährige Kinder (Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift)

15.	Minderjährige Kinder (Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift, Staatsangehörigkeit), deren gesetzliche(r) Vertreter(in); ungeborene Kinder des Verstorbenen
16.	Vorverstorbene Kinder und deren (voll- oder minderjährige) Nachkommen (Vor- und Familienname der verstorbenen Kinder, deren Tag der Geburt, Sterbetag und Sterbeort, Verlassenschaftsgericht, Geschäftszahl; Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift, deren Nachkommen; bei minderjährigen auch Staatsangehörigkeit)
17.	Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift der übrigen gesetzlichen Erben (unter Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses)

IV. Letztwillig berufene Erben; sonstige letztwillig Begünstigte	
18.	Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift der aufgrund einer letztwilligen Verfügung berufenen Erben und/oder sonstige letztwillig Begünstigte

V. Urkunden	
19.	Letztwillige Verfügungen und deren Widerruf, Erbverträge und deren Aufhebung; bei mündlichen letztwilligen Verfügungen: Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift der Zeugen
20.	Vermächtnis- und Pflichtteilsverträge, Erb- und Pflichtteilsverzichtverträge sowie deren Aufhebung, Ehe- oder Partnerschaftspakte, Vereinbarungen nach § 14 Abs. 4 WEG 2002, Schenkungen auf den Todesfall, sonstige Erklärungen auf den Todesfall

VI. Verlassenschaft / besondere Vorkehrungen	
21.	Hat der/die Verstorbene einen Bezug aus öffentlichen Kassen genossen? Aus welchen?
22.	Befinden sich in der Verlassenschaft Gegenstände, die eine besondere Anzeige erfordern (wie Fremdgelder, Kassenschlüssel, Faustfeuerwaffen)?
Aktiva	
a) Unbewegliches Vermögen im In- und Ausland	
23.	Liegenschaften im Inland
24.	Liegenschaften im Ausland
b) Bewegliches Vermögen im In- und Ausland	
25.	Forderungen gegen Kreditinstitute (wie Sparbücher, Wertpapiere), Anstalt, Nummer, ungefährer Wert; Safes, Verwahr- und Schließfächer; Bargeld
26.	Sonstige Forderungen unter Angabe der Schuldner und des ungefähren Wertes
27.	Fahrnisse unter Angabe des ungefähren Wertes
28.	Sonstiges Verlassenschaftsvermögen? War der Verstorbene auf den Todesfall versichert? Bei welcher Anstalt und zu wessen Gunsten?

29.	Sind Vorkehrungen zur Sicherung der Verlassenschaft getroffen worden / zu treffen; welche?
30.	Wird ein Antrag auf Durchführung der Abhandlung nach § 143 Abs. 2 AußStrG gestellt?
31.	Wird ein Antrag auf Beschränkung des Verfahrens nach Art. 12 EuErbVO gestellt?
Passiva	
32.	Verbindlichkeiten (auch grundbücherlich sichergestellte)
33.	Hinweise auf ein Pflegevermächtnis?
34.	Begräbniskosten, sonstige Todesfallkosten; Vor- und Familiennamen, Anschrift desjenigen, der die Begräbnis- und sonstigen Todesfallkosten berichtet hat. Stellt der/die Zahler(in) den Antrag, ihm/ihr die Aktiven der Verlassenschaft an Zahlungs statt zu überlassen?
Die Begräbniskosten wurden von _____ bezahlt.	

Die Belehrung nach § 43 Waffengesetz wurde erteilt. Auf die Möglichkeit der schriftlichen Abhandlungspflege (§ 3 Abs. 3 Gerichtskommissärs-gesetz) wurde hingewiesen.

Unterschriften:

Parteien

Gerichtskommissär(in)